

Eine verregnete Saison

Renningen: Rund 800 Besucher weniger im Naturtheater als im Vorjahr

Von unserem Mitarbeiter
Matthias Staber

Im Naturtheater Renningen ist eine verregnete Saison zu Ende gegangen: Wegen des schlechten Wetters haben rund 800 Zuschauer weniger als im letzten Jahr die Vorstellungen der Amateur-Freilichtbühne besucht. Probleme verursachte außerdem der Ausfall einer Darstellerin.

„Wir hatten einen sehr regenreichen Juli und einen wahnsinnig kalten August“, sagt der Vereinsvorsitzende Dietmar Eger: „Für eine Freilichtbühne ist das nicht gut.“ Dabei legte das Kinderstück gegenüber dem Vorjahr sogar zu: Mit über 6000 Besuchern zog das Märchen „Schneewittchen“ unter der Regie und aus der Feder von Birgit Hein rund 200 Besucher mehr an als „Kalif Storch“ im letzten Jahr.

Den Einbruch gab es beim Abendstück: Mit gut 1600 Zuschauern musste das Naturtheater bei „Jeppe vom Berge“ von Ludvig

Holberg und unter der Regie von Clemens Schäfer ein Minus von rund 1000 Besuchern gegenüber dem Vorjahr verzeichnen, als die „Pension Schöller“ rund 2600 Zuschauer anzog. „Es gab beim Abendstück keine einzige Vorstellung, bei der es nicht am Tag selbst oder am Vortag massiv geregnet hätte“, sagt Dietmar Eger. Die letzte Vorstellung des Abendstücks musste sogar ausfallen.

Auch der Ausfall einer Darstellerin bereitete dem Naturtheater Renningen in diesem Jahr Probleme: Im laufenden Spielbetrieb fiel Marion Petsch aus, die in „Jeppe vom Berge“ die Frau des Barons spielte. Zum Glück für das Naturtheater verschob sich der für den Sommer geplante Umzug nach Köln von Darstellerin Christine Steinberg, die kurzfristig einsprang.

„Alle haben geholfen, Christine Steinberg kurzfristig in die Rolle zu bringen“, sagt Dietmar Eger: „Wie die Zusammenarbeit des Teams beim Naturtheater Renningen funktioniert, ist toll. Ich denke, so ist es uns gelungen, trotz aller Widrigkeiten auch in dieser Saison gutes Amateurtheater zu bieten.“

An dieser Qualität soll weiter gefeilt werden: Von Oktober bis Januar wird es im Naturtheater wieder einen Schauspielkurs geben, für den sich bereits 31 Darsteller angemeldet haben. Drei Jahre lang leitete die Stuttgarter Schauspielerin und Regisseurin Christine Bossert diese Kurse.

Nun gibt es einen Wechsel: Hans-Peter Wilbert, Schauspieler, Theaterpädagoge und Regisseur, ebenfalls aus Stuttgart, wird den Kurs übernehmen. Nach seinem Besuch der Staatlichen Hochschule für Darstellende Kunst inszeniert er derzeit alle Produktionen am Zimmertheater Stuttgart.

Für die nächste Saison wird das Naturtheater rund 12 000 Euro in neue Lichttechnik investieren. Für die kommende Saison sucht das Naturtheater Renningen Darsteller ab 16 Jahren, Statisten und Helfer hinter den Kulissen.

Info

Kontakt im Internet unter der Adresse
www.naturtheater-renningen.de



„Schneewittchen“ lockte in diesem Jahr mehr Besucher als „Kalif Storch“ in der letzten Saison ins Renninger Naturtheater.

Bild: z